



KEM-Journal

Info-Magazin für die VG Kemnath

Seit vier Wochen habe ich „Jimmy“. Das ist ein ganz süßer Hund. Ich wollte unbedingt einen Beagle und meine Mama und mein Papa haben ihn mir dann gekauft. Ich musste ihnen aber versprechen, dass ich immer mit Jimmy Gassi gehe. Das tue ich und dann treffen wir immer ganz viele andere Hunde. Die meisten sind ganz brav an der Leine und folgen ihren Herrchen. Jetzt habe ich gesehen, dass es sogar „Hundeklos“ gibt mit Tütchen. Die finde ich ganz toll, weil mir meine Mama gesagt hat: „Lass Jimmy nicht in die Gärten von anderen machen. Und auch nicht auf Spielplätze, Wege und Wiesen!“ Da musste ich echt aufpassen und selber Tütchen mitnehmen. Aber jetzt habe ich gesehen, dass an manchen Hundeklos die Tütchen herausgerissen und weggeworfen werden, ohne sie zu benutzen. Ich glaube, da muss man Wachhunde aufstellen, dass so etwas nicht mehr passiert.



Euer kleiner Nepomuk

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
E-Mail: info@kemjournal.de
Internet: www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:
Mo-Do 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr - 16.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 3800
Erscheinungsweise: monatlich;
kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath
Telefon (096 42) 14 28

Redaktion: Holger Stiegler

„So a schöner Tag“ „Donikkl“-Konzert in Kemnath rückt immer näher



Am 5. Juli ist es so weit: Auf dem Kemnather Stadtplatz steigt das große Konzert von „Donikkl & Die Weißwürstl“, der wohl derzeit erfolgreichsten Kinder-Band im deutschsprachigen Raum. Die Musikgruppe dürfte deutschlandweit auch allen jungen Eltern bekannt sein. Mit Hits wie „Cowboy“, „Stark wie ein Tiger“, „Edith“ oder „Busfahrer“ spielten sie sich vor allem in die Herzen ihrer jungen Zuhörer. Belohnt wurde dies unter anderem durch den Kindermusikpreis 2008. Doch nicht nur Eltern und Kinder kennen Hits der Band, die sich auf frechen „Family Reggae Pop Rock“ spezialisiert hat. Das Stück „So a schöner Tag“, auch bekannt als das „Fliegerlied“, war im vergan-

genen Sommer in aller Munde. Die sechsköpfige Band setzt sich zusammen aus Kirby Kobold, Tom Palme, Rodscha aus Kambodscha, Donikkl, Erich, dem Koch, Peter Trom sowie Ameisen-Michl. Folgendes „Line Up“ ist vorgesehen (ohne Gewähr, kurzfristige Änderungen möglich): Ab 15.30 Uhr Einlass, ca. 15.40 Uhr Auftritt Orientalische Kindertanzgruppe des SVSW Kemnath, ca. 16 Uhr Kinder-Bade-Modenschau und 17 Uhr „DONIKKL & die Weißwürstl“. In der Pause des Konzerts wird es eine weitere Einlage geben. Tickets für sieben Euro gibt es im Vorverkauf bei allen Geschäftsstellen der Sparkasse Oberpfalz Nord, beim REWE-Markt Schenk

in Kemnath, im Sport Point Pressath, bei Schreibwaren Wöhl in Speichersdorf, beim Schuhhaus Bollmann in Erbdorf und online unter www.openair1000.de. Finanziell unterstützt wird das Konzert von der Kemnather Firma Ponnath – Die Meistermetzger.

KITA-Sommerfest am 28. Juni

Elternbeirat und Leitung der Kindertagesstätte „Li-La-Löhle“ laden am 28. Juni zum Sommerfest ein. Beginn ist um 13.30 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst, während dem auch der neu gestaltete Garten gesegnet wird. An der Gestaltung des Gottesdienstes wirken auch die Kinder der Einrichtung mit. Das gesamte Sommerfest steht unter dem Motto „Natur auf der Spur“. Bestens gesorgt ist für das leibliche Wohl der Besucher. Um 16 Uhr findet ein Marionettentheater statt, um 17.30 Uhr stimmen die Kinder die Abschlusshymne zum Ausklang des Festes an.

Sperrungen in der Innenstadt

Vom 3. bis 6. Juli muss mit Verkehrsbeeinträchtigungen gerechnet werden

Das Open Air am 4. und 5. Juli führt auch zu Verkehrsbeeinträchtigungen in der Kemnather Innenstadt.

Uhr, gesperrt. Die Umleitung erfolgt über den Cammerloherplatz /Erbendorfer Str. und Schulstraße.

lieger des Stadtplatzes werden gebeten, nach Möglichkeit ihre Autos ab Freitag nicht mehr im Stadtzentrum zu parken. Der Eisweiherparkplatz wird als Anwohnerparkplatz ausgewiesen. Der alte Festplatz am Sportheim wird als Busparkplatz ausgewiesen.

Der obere Teil des Stadtplatzes (Turmdurchfahrt bis Poststraße) wird ab Freitag, 3. Juli, 18 Uhr, bis Montag, 6. Juli, 5

Der untere Teil des Stadtplatzes wird ab Samstag, 4. Juli, 12.30 Uhr, ebenfalls gesperrt. Die Anwohner und An-

Wir freuen uns auf Sie!

Terrassenbeläge, Sichtschutzwände und Zäune direkt vom Hersteller!

• Balkone • Gartenhäuser • Profilholz für innen und außen ...



DIPPEL
Hobelwerk & Fachhandel

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste!



Unser Stadtplatz wird am Samstag, 4.7. und Sonntag, 5.7., wieder ein Konzertplatz. Angesteckt von den positiven Erfahrungen im letzten Jahr – der 1000-Jahr-Feier – haben die Initiatoren um Roland Sächerl ein Open-Air-Konzert mit den Troglauer Buam am Samstag, den 4. Juli, organisiert. Für die ganze Familie soll dann am Sonntagmittag auf dem Stadtplatz mit dem Auftritt von „Donikkl und seine Weißwürschtl“ einiges geboten

werden. Der bisher laufende Vorverkauf für beide Veranstaltungen lässt darauf schließen, dass wieder mehrere tausend Besucher den Stadtplatz bevölkern. Ich zähle natürlich, wie schon im letzten Jahr, wieder auf das Verständnis der Anlieger des Stadtplatzes und der Seitenstraßen, wenn es zu Behinderungen kommen sollte. Aber ich bin überzeugt, dass sich die Anlieger, wie auch schon im letzten Jahr, wieder in dieses Freiluftwochenende einbinden lassen und bei den Feierlichkeiten mit dabei sind. Gerade dieses Fest auf dem Stadtplatz hat sich doch zu einem besonderen Markenzeichen von Kemnath entwickelt. Dieses Potential, den wunderschönen Stadtplatz und die Seitengassen, sollten wir unbedingt auch in Zukunft nutzen.

Ich freue mich mit Ihnen auf ein schönes Wochenende am 4./5. Juli 2009.

Wie jedes Jahr werden aber auch viele verschiedene Vereine wieder ihre Feste abhalten. Ich bitte die Bevölkerung, dieses Angebot der Vereine auch rege anzunehmen. Sie machen sich sehr viel Mühe, um den Gästen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.

Auch das 30-jährige Jubiläum der Jugendblaskapelle wurde ausgiebig gefeiert. Dieses Festwochenende war wirklich gut gelungen. Auch hier zeigte sich beim Sternmarsch auf dem Stadtplatz, wie gut sich unsere „Wohnstube“ für solche Anlässe eignet.

Gott sei Dank ist auch das Gerangel um den Landkreiswechsel der Nachbargemeinde Immenreuth mit dem Bürgerentscheid erledigt. Es kostete schon sehr viel Überwindung, sich für das Freibad Immenreuth einzusetzen, was wir nun auch weiter tun werden, andererseits aber mit den Abwanderungsgedanken der Gemeinde Immenreuth konfrontiert zu werden. Wenn Immenreuth tatsächlich aus dem Gemeindeverbund des

Landkreises Tirschenreuth ausscheren hätte können, hätte auch die Stadt eine nicht unerheblich höhere Kreisumlage bezahlen müssen, wäre also auch für die Abwanderung von Immenreuth zusätzlich „zur Kasse gebeten“ worden.

Gott sei Dank ist dieser Spuk nun vorbei und wir können uns wieder dem widmen, was wichtig ist – nämlich die regionale Versorgung, hier insbesondere im Freizeitbereich, zu sichern. Das Freibad Immenreuth ist und bleibt die wichtigste Freizeiteinrichtung für die Menschen in unserer Region. Sobald die Studie zur Sanierung des Freibades vorliegt, werden die beteiligten Kommunen die nächsten gemeinsamen Schritte gehen.

Bis zum nächsten Mal grüßt Sie herzlich

Werner Nickl
Erster Bürgermeister

<p>Hormon- und Stoffwechselzentrum</p> <p>Diabetologische Schwerpunktpraxis mit Fußambulanz</p> <p>Ernährungsmedizin</p>	<p>Dr. med. Gerhard Eberlein Internist / Diabetologe DDG</p> <p>Susanne Eberlein Allgemeinärztin / Ernährungsmedizin</p> <p>Dr. med. Uta Popp Internistin / Endokrinologie / Diabetologie</p> <p>Mesut Durmaz Internist / Endokrinologie / Diabetologie</p>
---	---

Unser Leistungsspektrum:

- Diagnostik und Therapie sämtlicher endokrinologischer Krankheitsbilder (z.B. Erkrankungen der Schilddrüse, Hypophyse, Nebennieren)
- Abklärung von Übergewicht / Adipositas, Ernährungsberatung
- Endokrinologische Abklärung bei Kinderwunsch
- Osteoporosediagnostik und -therapie
- Diabeteschulungen (Typ 1, Typ 2, Schwangerschaftsdiabetes)

Seeleite 4, 95478 Kemnath
Tel. 09642 7040080
kemnath@hormonexpert.de

Jugendschutz steht beim Open Air an erster Stelle

Der Jugendschutz wird beim Kemnather Open Air am 4. und 5. Juli natürlich wieder groß geschrieben. Wie auch schon im vergangenen Jahr erfolgreich praktiziert, werden am Einlass verschiedene Bänder ausgegeben (Jugendliche bis 16 Jahre, 16-18 Jahre, Erwachsene ab 18 Jahre).

Dadurch wird gewährleistet, dass an Jugendliche unter 16 Jahren kein Alkohol ausgegeben wird. Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren dürfen Alkohol nur eingeschränkt – wie es das Jugendschutzgesetz vorschreibt – konsumieren. Die beteiligten Vereine bieten außerdem antialkoholische Getränke sowohl an den Theken als auch

an der Bar zu sehr niedrigen Preisen (Limo u. Wasser für 1 Euro) an, um damit ein Zeichen gegen Alkoholmissbrauch zu setzen.

Im Übrigen ist zur Einhaltung des Jugendschutzgesetzes ein Ausweis mitzuführen und an der Kasse vorzuzeigen. Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren wird der Zutritt zum „2. Troglauer Buam Fantreffen“ nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder einer schriftlich beauftragten Aufsichtsperson gewährt. Formulare zur Übertragung der Aufsichtspflicht an eine erziehungsbeauftragte Person können unter www.openair1000.de herunter geladen werden.

„Sind eine Band, die die Bühne braucht“

Troglauer Buam freuen sich auf das 2. Fantreffen 4. Juli auf dem Kemnather Stadtplatz

Nur noch wenige Tage sind es bis zum 2. Troglauer-Buam-Fantreffen auf dem Kemnather Stadtplatz. Nach dem gigantischen Erfolg im vergangenen Jahr hat sich die Band wieder einiges vorgenommen, um die erwarteten mehreren Tausend Besucher zu unterhalten. Derzeit arbeiten die Burschen fieberhaft an der neuen CD, die eventuell bis zum 4. Juli auch fertig gestellt sein wird. Der Kartenvorverkauf läuft sehr gut, viele Fanclubs aus ganz Bayern haben sich angekündigt. Das KEM-Journal hat sich vor dem großen Auftritt mit den „Troglauern“ unterhalten.

Am 4. Juli steht das „2.Troglauer-Buam-Fantreffen“ auf dem Programm. Schon aufgeregt?

Natürlich sind wir aufgeregt. Es ist immer etwas Besonderes in der Heimat zu spielen. Wenn man sich nur die Bilder vom Vorjahr anschaut, bekommt man immer wieder aufs Neue eine Gänsehaut. Schon alleine wenn beim Kuhglockenläuten 6000 Leute aufschreien – das ist ein nicht zu beschreibendes Gefühl. Darum waren wir beim 1.Fantreffen und werden auch beim 2.Fantreffen aufgeregter als bei anderen Konzerten sein.

Was erwartet Ihr vom Fantreffen?

Wir erwarten uns ein Fest der Fröhlichkeit, der guten Laune und der ultimativen Stimmung

bei strahlendem Sonnenschein. Was uns auch freut ist, dass seit der Gründung des 1.Troglauer Buam Fanclubs im letzten Jahr sich noch viele weitere Fanclubs in ganz Bayern gegründet haben und diese sich wohl zum ersten Mal gemeinsam zu einem unserer Konzerte einfinden und kennen lernen werden.



Im vergangenen Jahr brachten die Troglauer Buam den Stadtplatz zum Kochen – das soll am 4. Juli wieder der Fall sein.

Das ist das Schöne an unseren Fans – die sind alle wie eine große Familie.

Außer den Troglauer Buam – was erwartet den Besucher des 2. Fantreffens noch?

Dieses Jahr werden „Sound Expression“ mit dabei sein. Eine Band, die Rocksongs aus den 70ern bis heute akustisch coverd. Außerdem noch den Lieder-Chaot Azte Bauer, der von Parodien aktueller Radiosongs über politische Trinklieder bis hin zu völlig sinnfreien Spaßnummern alles Mögliche zum Besten gibt.

Ihr seid ja dieses Jahr auch wieder im Fernsehen zu bewundern. Wie ist das so?

Stimmt. Wir sind dieses Jahr zu Gast beim Sommerfest von Marianne und Michael sowie im ZDF-Fernsehgarten. Das ist schon immer sehr aufregend, weil man als Künstler auch einen Blick hinter die Kulissen

und ihnen einen Abend voller Spaß und Ablenkung vom Alltag zu schenken – das ist und war schon immer unser Ziel. Das findet auch dieses Jahr beim Fantreffen in Kemnath wieder seinen Höhepunkt und wir freuen uns schon wieder sehr darauf.

Karten für das Treffen gibt es allen Filialen der Sparkasse Oberpalz Nord, im Reisebüro Märkl Kemnath, bei REWE Kemnath, im Sport-Point Pressath, bei Uhren-Optik Kurz Marktredwitz, bei Burger King in Weiden und Bayreuth, im Bistro-Café-Bar Kojote Forchheim, bei Elektro Baumann Pegnitz sowie online unter www.fantreffen.com. Folgendes Line Up ist vorgesehen (ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten): 17 Uhr Einlass, 18 Uhr „Sound Xpression“, 19.30 Uhr Liederchaot Atze Bauer und ab 21 Uhr die „Troglauer Buam“. Die Stadt Kemnath weist als Veranstalterin darauf hin, dass es, sollten die Tickets ausverkauft sein, keine Abendkasse gibt. **Das KEM-Journal verlost für das Fantreffen 5x2 Tickets. Einfach Postkarte mit kompletter Anschrift an die Druckerei Weyh in Kemnath oder per E-Mail an info@kemjournal.de, Stichwort „Fantreffen“.** Bei mehr Einsendungen als vorhandenen Tickets entscheidet das Los, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Einsendeschluss ist der 26. Juni (Datum des Poststempels).**

werfen kann und man mit dem einen oder anderen Star ins Gespräch kommt. Wenn dann auch noch viele Fans im Publikum sitzen und einem zujubeln, dann ist das schon sehr beeindruckend. Dennoch kein Vergleich zu einem Fantreffen. Das ist schon noch eine ganze Ecke emotionaler.

Das heißt, wir werden Euch öfter live auf der Bühne als im Fernsehen sehen?

Absolut, weil wir eine Band sind, die die Bühne braucht. Für unsere Fans in Sälen, Zelten oder Open Air zu spielen

SIDE GRILL

Schnellimbiss
 Inhaber: Kerim Negüzel
 Stadtplatz 34 · 95478 Kemnath · Telefon 09642/915028
Unsere Speisen werden täglich frisch zubereitet!
Montag jede große Pizza 4,-€
 Geöffnet:
Montag–Samstag 10.30–22 Uhr
PIZZA-TAXI Montag–Samstag 11–22 Uhr

After-Show-Party
 Nach dem Kemnather Fan-Treffen in die Santana...
 Ab 24 Uhr geöffnet, Eintritt frei!
Sa. 4.7.09

Kostenloser Transferdienst von Kemnath "Sparkasse" nach Löschwitz ab 1 Uhr
 Tel.: 09642 - 2412
 oder
 0800 0 PRIEBE 7 7 4 3 2 3



Aus dem Landkreis

Abrennen von Johannisfeuer



Um die Sommersonnenwende (21. Juni) werden im Landkreis Tirschenreuth wieder wie jedes Jahr Johannisfeuer abgebrannt. Johannisfeuer sind Brauchtumsfeuer und gegen diesen Freizeitspaß ist generell nichts einzuwenden – solange solche Feuer der angestrebten Naturverbundenheit entsprechen und die einschlägigen Vorschriften dazu eingehalten werden.

Das Landratsamt informiert darüber, dass als Brennstoff nur na-

turbelassenes, trockenes Holz (das heißt nicht lackiert, beschichtet, eingelassen, imprägniert, usw. - also z.B. keine Möbelteile) verwendet werden darf. Die Verwendung von Altpapier, Kartonagen, Altreifen, Kunststoffen und insbesondere Altölen sowie sonstigen Abfällen als Brennmaterial ist nicht zulässig. Werden solche ungeeigneten Materialien bei Brauchtumsfeuern mitverbrannt, so stellt dies eine unzulässige Abfallbeseitigung dar, die mit Geldbuße geahndet werden kann.

Infoabend für Gewerbetreibende mit Alkoholverkauf

Im Rahmen des Projekts „Jugendschutz geht alle an!“ und der zeitgleich stattfindenden bayernweiten Aktionswoche gegen Alkoholmissbrauch von Jugendlichen veranstalten Kreisjugendamt, Gesundheitsamt und die Polizei am 18. Juni um 19.30 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle einen Informationsabend über die geltenden Jugendschutzbestimmungen.

Zielgruppe sind Gewerbetreibende mit Alkoholverkauf

und deren Verkaufspersonal (Tankstellen, Getränkemärkte und Lebensmittelläden). Dabei werden die Teilnehmer zusätzlich zu den gesetzlichen Regelungen und Bußgeldbestimmungen allgemeine Informationen zum Alkoholkonsum erhalten. Außerdem gibt es Tipps zur praktischen Umsetzung der Gesetzesvorgaben zum Thema Jugendschutz. Anmeldung am Landratsamt per Fax unter 09631/88-332 oder E-Mail: theresia.kunz@tirschenreuth.de

SANTANA
Löschwitz
TAXI
Inh. Ernst Priebe

Tel. 09642 - 2412
oder kostenlos anrufen

0800 0 PRIEBE
7 7 4 3 2 3

Taxibus
Krankenfahrten
Flughafentransfer
Kurierfahrten
USW...

Adresse:
Weinleite 1
95478 Kemnath
www.santana-taxi.de

Buchtipps des Monats „Der Täuscher“

Das Team der Katholischen Bücherei Kastl empfiehlt

Der 8. Fall für Lincoln Rhyme und Amelia Sachs – rasanter und spannender denn je. Der gelähmte Ermittler Lincoln Rhyme ermittelt in seinem neuen Fall in Familienkreisen. Sein Cousin Arthur wird des Mordes verdächtigt. Aufgrund der erdrückenden Beweislage droht ihm lebenslange Haft.

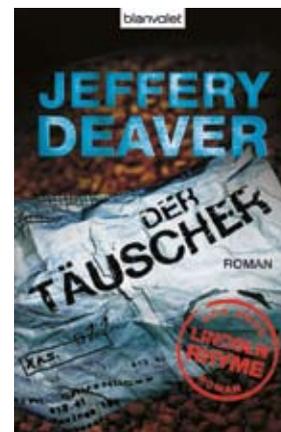
Rhyme und Amelia finden bei ihren Ermittlungen heraus, dass der wirkliche Täter umfassend über sein Opfer informiert sein muss, um diesen – bei Bedarf – die Tat in die Schuhe schieben zu können. Durch Manipulieren von Daten (Sozialversi-

cherungsnummer, Einträge ins Polizeiregister und so weiter) werden unbescholtene Personen zu Drogenabhängigen und Verkehrssündern. Der Leser bekommt beklommen mit, wie schnell man – auch ohne „echte“ Beweise – seinen guten Ruf verliert, denn es bleibt nicht bei dem einen Fall von Mordverdacht, sondern es geht in Abgründe, die man sich nicht vorstellen kann.

Nun kommen auch Rhyme und Amelia in das Visier des brutalen Killers, der schonungslos tötet und seine Opfer immer wieder in die (Daten)falle lockt.

In einem spannenden Show-down endet der sehr lesenswerte Roman.

Jeffery Deaver beschwört die unfassbaren Gefahren unserer modernen Informationsgesellschaft herauf. Liest man die – fiktiven – Dossiers der Romanfiguren, kann einem Angst und Bange werden, was alles über einem herausgefunden werden kann (Kaufverhalten, Freizeitaktivitäten und so weiter). Nach der Lektüre dieses Thrillers werden Sie bestimmt nicht mehr so sorglos mit Ihrer EC-Karte und Ähnlichem umgehen.



Jeffery Deaver,
„Der Täuscher“,
Blanvalet,
544 Seiten

TRANSPORTBETON VON MARKGRAF

Bereits bei der Wahl des Betons können Sie viel Geld sparen. Wir bieten Ihnen neben kompetenter Beratung auch alle Geräte, die Sie zum Einbau Ihres Betons brauchen.

Wir beraten Sie gern über die Wahl des richtigen Betons!

Rufen Sie an!

Ihr Ansprechpartner:
Herr Heinrich Kreuzer
☎ 09642 701-132

W. Markgraf GmbH & Co KG

Bauunternehmung
Wilhelm-Markgraf-Str. 1
95505 Immenreuth/OPf.

MARKGRAF



Turm-Apotheke



Ihr Apotheken-Service-Center

zertifiziert nach



ISO 9001:2000

Georg Leypold

Fachapotheker
für

Allgemein-Pharmazie
Stadtplatz 46

95478 Kemnath

Tel. 09642 2611

www.turmapotheke-kemnath.de



Mehr Lebensfreude

Finn Comfort

Made in Germany

Der Schuh zum Wohlfühlen.



- Optimale Auftrittsämpfung
- Superbequem-Fußbett
- Vitalisierendes Reflexzonen-Bett
- In Deutschland gefertigt



Modell COVENTRY

SCHUH-KOMPETENZ
HAT EINEN
NAMEN

SCHÖPF

SCHUH-KOMPETENZ
HAT EINEN
NAMEN

STADTPLATZ 35 · 95478 KEMNATH TEL. 09642/1009

Hinter den Kulissen der Kita Li-La-Löhle

Was der Regenwurm so alles kann

Ausgestattet mit Gummistiefeln, Spaten und Schaufeln kamen die Kinder der Elefantenvormittagsgruppe zum Naturtag, um eifrig die Erde im Garten umzugraben.

Dabei lernten sie einen wichtigen Bodenbewohner kennen und beobachteten Vielerlei. Dieser gräbt den ganzen Tag Gänge durch die Erde und macht sie ganz locker und luftig. Er frisst alte, verrottete Blätter und Pflanzenreste und das, was bei ihm hinten herauskommt, sind lustige Erdknubbel. Die sind für den Boden ganz wichtig. Die Sonne verträgt er gar nicht und nur bei Regen kommt er aus der Erde hervor. Wissen Sie schon, wen wir meinen? Na klar, es ist der Regenwurm. Großen Spaß

hatten die Kinder beim Befühlen der Erde. Ganz Mutige nahmen auch einmal einen Regenwurm in die Hand, sammelten sie in Eimern und beobachteten, dass sich die Würmer immer schnell wieder in der Erde verkriechen. Um die Aktivität weiterhin zu verfolgen, legten wir ein Regenwurm-Terrarium für unser Gruppenzimmer an. Die Kinder befüllten das Terrarium mit Steinen, Sand und verschiedenen Erdschichten. Obendrauf verteilten sie gesammelte Blätter und Kompostabfälle.

Mit einer Blumenspritze wurde die Erde vorsichtig befeuchtet – sie darf auf keinen Fall austrocknen. Das Terrarium musste noch mit einem Karton abgedeckt werden, damit



Auf die Spuren der Regenwürmer begaben sich jetzt die Mädchen und Buben der Elefantenvormittagsgruppe.

die Regenwürmer möglichst natürliche Bedingungen vorfinden. Gestärkt durch das gemeinsame Picknick im Garten beendeten wir unsere Aktion und suchten einen geeigneten Platz für unser Terrarium im Gruppenzimmer. Für heute ließen wir die Regenwürmer in Ruhe und verabschiedeten uns von ihnen mit dem Lied: „Eine Hand voll Erde, schau sie dir an ...“.

Noch waren die verschiedenen Erdschichten sauberlich voneinander getrennt, aber schon in den nächsten Tagen konnten die Kinder sehen, wie sich die Regenwürmer durch die

einzelnen Schichten schlängelten und sich die Erde vermischte. Beeindruckt von den unterirdischen Gängen hörten wir Aussagen der Kinder wie: „Die Regenwürmer sind aber stark, die graben ja tolle Muster in die Erdschichten.“

Elterncafé

Der Elternbeirat der KITA Li-La-Löhle lädt am 30. Juni von 8.30 bis 10.30 Uhr zum Elterncafé ein.



Bei uns gibt es digitale Hörgeräte auf Kasse ohne Selbstbeteiligung!

Brillen die begeistern -
Hörgeräte die faszinieren

OPTIKER SCHIPPL | Kemnath | Grafenwöhr

Kemnath Telefon 09642/7591 | Grafenwöhr Telefon 09641/8430

Stadt-Apotheke

APOTHEKER HANS-JÜRGEN VONHOFF TEL. 096 42 - 9 22 90
STADTPLATZ 21 · 95478 KEMNATH FAX 096 42 - 92 29 29

Rätselspaß für schlaue Kinder mit Zauber Künstler Wobby



Hallo Ihr schlaue Kinder!
Nehmt ein Lineal und messt die Clowns nach. Schreibt mir die Zahlen in die richtige Reihenfolge: Welche Nummer hat der größte Clown und welche Nummer hat der kleinste? Schreibt die Zahlenreihe auf eine Postkarte. Name, Alter und Telefonnummer nicht vergessen und ab in den Briefkasten.

Viel Glück wünscht Euch Wobby!



Und hier gleich 2 Siegerkinder, Vanessa, 8 Jahre, und Nathalie, 5 Jahre, aus Kemnath.

Sie haben sich eine Dartscheibe und ein Riesen-Seifenblasenspiel ausgesucht. Übrigens sind die Pfeile ungefährlich, da sie magnetisch halten.

Ihr seht: Nur wer eine Postkarte schickt, kann auch gewinnen!

Viel Glück beim nächsten Rätsel, Euer Zauber Künstler Wobby!

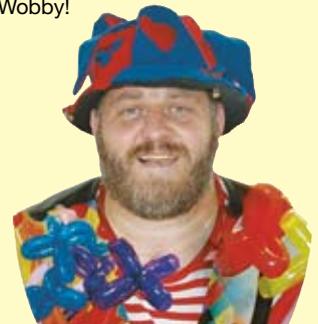


Bitte vergiss nicht, Deine Telefonnummer anzugeben.

Falls Du Fragen hast:
Meine Nummer lautet
0 92 31 / 50 55 55

Schicke Deine Postkarte an:

Zauber Künstler Wobby
Ludwig Hüttner Str. 10
95679 Waldershof



Übrigens, du kannst Wobby zu deinem Kindergeburtstag einladen. Luftballons, Kinderschminken, Spiele, lachen und Spaß sind garantiert

Kautio virtuell hinterlegen

Wände streichen und Kartons packen, Umzugswagen bestellen, und dann ist da noch diese lästige Sache mit der Kautio: Als wäre ein Umzug nicht stressig und teuer genug, bringt die Mietkaution für die neue Wohnung so manchen finanziell in Bedrängnis. Häufig steht dem Mieter noch nicht einmal das Geld der Kautio für die alten vier Wände zur Verfügung. Auf einige tausend Euro kann sich so die Summe aufaddieren, die man eigentlich hat, aber nicht für Anschaffungen, wie etwa neue Möbel, nutzen kann.

Eine zeitgemäße Alternative im Umfeld häufiger Job- und Wohnortwechsel ist etwa die Mietbürgschaft beim Deutschen Mietkautionsbund e.V.: Mieter erbringen ihre vollwertige Kautio, ohne das Geld bar hinterlegen zu müssen. Interessierte können auf www.mietkautionsbund.de Mitglied werden und erhalten

bereits wenige Sekunden nach einer Online-Bonitäts-Prüfung eine Mitgliedsbestätigung als PDF-Download. Damit bestätigt einer der größten deutschen Kautionsversicherer, dass aufgrund der positiven SCHUFA-Prüfung eine Bürgschaft für Mietkaution von bis zu 10 000 Euro abrufbar ist. (rgz-p)

www.schreinerei-birkner.de

Birkner

Sattgesehen?
Haben Sie sich auch an Ihrer alten Kücheneinrichtung satt gesehen? Dann bringen Sie frischen Wind in Ihre Küche! Fordern Sie die Broschüre „Moderne Küchen mit einfachen Mitteln“ an.
www.schreinerei-birkner.de

Telefon 09642 550
schreinerei-birkner@t-online.de

SUDOKU

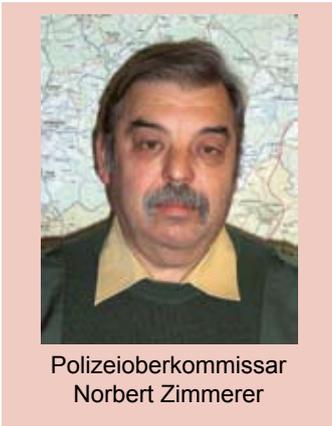
Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jeden 3x3 Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen. Viel Spaß!

	5			8	4		
6			9		1		3
		1					
	2	1	7			5	
	6			3	2	7	
				5			
4		3		1			9
		7	2			1	

Auflösung Seite 14

Urlaubszeit ist Reisezeit

Unannehmlichkeiten von vorneherein ausschließen



Polizeioberkommissar
Norbert Zimmerer

Die erste Urlaubswelle in Deutschland über Pfingsten ist zwar vorbei, die Hauptreisezeit im Sommer steht aber schon unmittelbar vor der Tür.

Machen Sie sich bei Fahrten ins Ausland erst einmal mit den dortigen Verkehrsregeln vertraut. Bei Verstößen gegen die Verkehrsvorschriften kann dies im Ausland recht unangenehm und teuer werden. Dies ist insbesondere bei Geschwindigkeitsüberschreitungen und Alkoholverstößen der Fall. Hierbei kann die Geldbuße ein Vielfaches der in Deutschland üblichen Geldbuße betragen. Erhebliche Geschwindigkeitsüberschreitungen führen in einigen Ländern bereits soweit, dass das Fahrzeug eingezogen werden kann.

Bei der Fahrt in den Urlaub mit dem eigenen Pkw wäre darauf zu achten, dass das Fahrzeug nicht überladen wird. Auch ist

zu bedenken, dass ein mitgeführter Dachkoffer auf dem Fahrzeug das Fahrverhalten des Fahrzeuges beeinflusst. Auch sollte der Koffer fest auf dem Fahrzeug angebracht und nicht überladen sein. Es wäre nicht das erste Mal, dass ein unvorschriftsmäßig angebrachter bzw. überladener Koffer bei einer Vollbremsung sich vom Fahrzeug befreit und auf die Fahrbahn fliegt.

Als Weiteres ist bei der Verwendung von Scheckkarten äußerste Vorsicht geboten. Gauner sind mit allen Raffinessen ausgestattet und werden immer moderner. So werden zum Beispiel an Geldautomaten Vorrichtungen angebracht, welche die Daten der EC-Karte auslesen können. Wenn dann auch noch die dazugehörige PIN-Nummer ausgespäht wurde, ist es für Profis ein Leichtes, ein Duplikat einer EC-Karte herzustellen. Mit diesen Duplikaten und der PIN-Nummer ist es dann kein Problem mehr, das Konto eines Urlauber „abzuräumen“.

Achten Sie deshalb generell beim Umgang mit der Karte darauf, dass kein Unberechtigter Ihre Geheimnummer ausspähen kann. Sollte Ihnen ihre EC-Karte einmal gestohlen oder irgendwie abhanden gekommen sein, so können Sie diese unter der Nummer 116 116 zu jeder Tages- und Nachtzeit sperren lassen.

Am Urlaubsort müssen Sie im Hotel, im Restaurant, in Läden und überall wo Gedränge herrscht, mit Taschendieben rechnen. Zahlungsmittel und Ausweispapiere sollten Sie deshalb immer in verschlossenen Innentaschen der Kleidung, in Brustbeuteln oder in unsichtbaren Gürteltaschen deponieren.

Schließen Sie wertvolle Gegenstände, Ihre wichtigen Reiseunterlagen, Ihr Bargeld, Ihren Pass und auch die Auto- und Wohnungsschlüssel sicher im Hotel- oder Campingplatzsafe ein. Lassen Sie Ihre Wertsachen nicht offen im Zimmer liegen. Auf der Urlaubsreise signalisieren voll

beladene Fahrzeuge von Autoreisenden, die am Kennzeichen leicht als Touristen zu erkennen sind, rasch Beute für Diebe, Einbrecher und Räuber. Dieben und Autoeinbrechern genügt schon die kürzeste Abwesenheit vom Auto etwa ein Tank- oder Raststättenaufenthalt. Lassen Sie keine Wertsachen im Auto. Räumen Sie Ihr Auto aus, ehe es andere tun.

Denken Sie auch daran, dass bei einer Urlaubsreise Ihre Wohnung zuhause in Gefahr sein könnte. Informieren Sie deshalb Ihren Nachbarn und bitten ihn darum, hin und wieder nach dem Rechten zu sehen.

Söder im Gespräch mit Heindl

Hohen Besuch hatte der Waldecker Meisterbetrieb HEINDL KAMIN anlässlich des 87. Landesinnungsverbandstages des Bayerischen Kaminkehrerhandwerks in Weiden: Der RAL-güteüberwachte Spezi-

albetrieb informierte die zahlreichen Besucher über die verschiedenen Sanierungs- und Kaminneubausysteme und konnte Umweltminister Dr. Markus Söder zu einem Blitzbesuch begrüßen.



Umweltminister Dr. Markus Söder mit Bernhard Heindl und einem Glücksbringer im Gespräch.



Fabrikverkauf

Freitags von 13.00-15.30 Uhr

eleMar Vertriebs GmbH
Wunsiedler Straße 14
D-95478 Kemnath

Tel.: +49 9642 7099-0
Fax: +49 9642 7099-88

E-Mail: info@elemar.de
Internet: www.elemar.de



Computer • Software • Zubehör

Netzwerktechnik • Büroausstattung • PC-Service

EDV und Büro nach Maß

Oberndorf 26 • 95478 Kemnath
☎ 09642/915099 • www.seret-systems.de

Steuertipp

Vereine: Steuerbefreiung für ehrenamtliche Helfer

Einnahmen von Bürgern für deren nebenberufliches Engagement im mildtätigen, gemeinnützigen oder kirchlichen Bereich bleiben ab 2007 bis zu einem Betrag von 500 Euro steuerfrei (neuer § 3 Nummer 26a EStG).

Begünstigte Tätigkeit:

Eine bestimmte Tätigkeit ist, anders als bei der Steuerbefreiung nach § 3 Nr. 26 EStG (für Übungsleiter, Ausbilder, Erzieher etc.), nicht erforderlich. Es reicht aus, dass die Tätigkeit zur Förderung gemeinnütziger, kirchlicher und mildtätiger Zwecke ausgeübt wird. Die Tätigkeit muss der Verfolgung des satzungsmäßigen Zwecks dienen. Ausgeschlossen sind satzungsfremde Zwecke sowie wirtschaftlich unangemessene Tätigkeiten. Empfänger der Tätigkeit muss eine unter § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG fallende Einrichtungs- oder im Dienst einer inländischen juristischen Person des öffentlichen Rechts sein.

Umfang der Steuerbefreiung:

Der Freibetrag beläuft sich gem. § 3 Nr. 26 a EStG auf 500,- EUR im Jahr. Dabei ist es unerheblich, ob die Tätigkeit nur ein Teil des Jahres ausgeübt wurde.

Satzungsänderung dringend erforderlich!

Um gemeinnützigkeitsschädliche Folgen für den Verein zu vermeiden, muss bei Auszahlung des ab 2007 eingeführten steuerfreien Betrages in Höhe von 500 EUR eine Satzungsänderung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat mit BMF-Schreiben vom 22.04.2009 die Frist hierfür bis zum 31.12.2009 verlängert. Sofern ehrenamtliche oder unentgeltlich arbeitende Vorstandsmitglieder von der Auszahlung des neuen steuerfreien Betrages profitieren wollen, muss die Satzung zwingend nachgebessert werden.

Rückspende:

Die Finanzverwaltung erlaubt in diesen Fällen die Rückspende des ausgezahlten Betrages nach den allgemeinen Grundsätzen, die für den Spendenabzug gelten.

Wilhelm A. Heintl



Steuerberatungsgesellschaft mbH
 Schönreuth 9 • 95478 Kemnath-Stadt
 E-Mail: info@mh-treufinanz.de
 Telefon: 09642/703408-0

„Aus Omas Backstube“

Entdeckt von Müllermeisterin Petra Schuster

Heute:

Marmorierter Kirschkuchen



- 1 Glas Kirschen (Sauerkirschen)
- 250 g Butter
- 200 g Zucker
- 1 Prise Salz
- 5 Eier
- 375 g Mehl
- 1 Pck. Backpulver
- 6 EL Milch
- 1 EL Kakaopulver
- 2 EL Kokosraspel

Zubereitung:

Kirschen abtropfen lassen. Fett, Zucker und Salz schaumig rühren. Eier nach und nach zufügen. Mehl und Backpulver mischen. Mit der Milch

unter den Teig rühren. Teig halbieren. Unter eine Hälfte den Kakao, unter die andere Hälfte die Kokosflocken rühren. Erst den dunklen Teig in eine gefettete Springform (26 cm) geben. Hellen Teig darauf verteilen. Kirschen auf den Kuchen geben und im vorgeheizten Backofen auf 200 Grad etwa 1 Stunde backen. Ausgekühlten Kuchen mit Puderzucker bestäuben.

Nur Verarbeitung von Getreide aus unserer Region

Landkreisbrot



Jeden Mittwoch und Freitag ab 11 Uhr

Verschiedene Müslisorten

Dinkel-, Roggen- und Weizenmehl in Haushaltsgrößen

Schustermühle

Petra Schuster

Eisersdorf
 95478 Kemnath
 Telefon 09642/477



Klosterbrauerei Kemnath

Kloster Cola Mix zuckerfrei

Zuckerfreie koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk mit Orangengeschmack und Süßholzwurzel



Neu im Sortiment!

Erhältlich ab sofort im Getränkemarkt der Klosterbrauerei und im Heimdienst.

Klosterbrauerei Kemnath GmbH & Co. KG
 Klosterhofstr. 6 • 95478 Kemnath • Telefon: (09642) 431

Delegation in Zagorje

Erlebnisreiche Tage verbrachte eine Delegation aus Kemnath zusammen mit dem Imkereiverein Kemnath in Slowenien und in der Partnerstadt Zagorje. Auf dem Programm stand unter anderem ein Besuch im Rathaus der Partnerstadt: Bürgermeister Matjaz Svagan und Stadtdirektor Branko Ohmahne empfingen die Gäste aus Kemnath. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit wurde bekräftigt und verschiedene gemeinsame Projekte angesprochen. Man vereinbarte pro Jahr zwei bis drei gemeinsame Aktionen zu planen. Für das Jahr 2009 ist die Abhaltung einer Kunstausstellung von Werken slowenischer

Künstler in Kemnath geplant. Weitere Aktivitäten im Bereich Sport und Musik, aber auch im Bereich der Feuerwehren sind geplant. Nächster Schritt wird die Erstellung eines gemeinsamen Jahresprogramms für die kommenden Jahre sein. Im Laufe der Reise wurden die Region auf vielfältige Weise entdeckt: Es wurden unter anderem die Städte Bled und der Wallfahrtsort Sveta Gora besichtigt. Exklusiv spielten auch „Igor und seine Oberkainer“ für die Besucher aus Kemnath und Immenreuth auf. Unter der bewährten Führung von Franz Ekart war die Reise ein voller Erfolg.

Beim Unkraut genau hinsehen

Wildpflanzen können auch nützliche Funktionen haben



Stadtgärtner Florian Frank gibt regelmäßig im KEM-Journal Garten- und Pflanzentipps

Die Definition ist eigentlich ganz einfach. „Unkraut ist eine unerwünschte Pflanze am unerwünschten Ort zur unerwünschten Zeit“, sagt Stadtgärtner Florian Frank. Die Folge daraus ist nicht schwer: „Auch eine Kulturpflanze kann zum Unkraut werden und umgekehrt.“ Sind Wildpflanzen erst einmal als Unkraut eingeordnet, dann werden diese Pflanzen auf vielfältige Weise bekämpft. Sie werden vergiftet, verätzt, verbrannt, gehackt oder schlicht herausgerissen.

Obwohl die „Fronten“ offensichtlich sind, lohnt sich nach Ansicht Franks ein intensiverer Blick auf das Themenfeld „Unkraut“. „Wie und ab wann eine Pflanze zum Unkraut wird, ist eine ganz persönliche Frage und kann nicht allgemein beantwortet werden“, erklärt Frank. Letztendlich sei vor

allem die Gestaltungsart oder die Nutzungsform des Gartens entscheidend. Wenn es um die Bekämpfung von Wildkräutern geht, lohne es sich, die Pflanzenarten in „nicht zu duldbare“ und „duldbare“ Wildkräuter zu unterteilen.

Zu den nicht duldbaren Arten zählen Wildkräuter, die sich schnell im Garten ausbreiten können und schwer zu bekämpfen sind. Duldbare Unkräuter wie z. B. Hirtentäschelkraut, Taubnesseln und Nachtschattengewächse können im Garten toleriert werden oder sogar eine Bereicherung darstellen. „Viele Wildkräuter haben einen geringen Ausbreitungsdrang und es besteht keine Gefahr, dass sie im Garten eine dominierende Stellung einnehmen“, so Frank. Frank geht noch einen Schritt weiter: „Wenn Wildkräuter im Garten toleriert werden, können sie viele nützliche Funktionen erfüllen.“ Allein die Brennnessel zum Beispiel diene vielen verschiedenen Schmetterlingsarten als Raupenfutterpflanze. Nicht vergessen sollte man auch, dass viele Wildkräuter essbar sind und die Küche um viele kulinarische Köstlichkeiten erweitern können. Hat man sich aber einmal für die Bekämpfung entschieden, können drei verschiedene Strategien angewandt werden: Das „Waffenarsenal“ bietet mechanische, chemische und thermische Möglichkeiten. „Man sollte aber möglichst die umweltfreund-



Die Brennnessel wird oft als Unkraut gesehen, kann aber auch viele nützliche Funktionen erfüllen.

lichste Variante bevorzugen und nicht diejenige, die am wenigsten Arbeit verursacht“, empfiehlt der Gärtner.

Die mechanische Bekämpfung ist, besonders wenn sie mit der Hand oder Handgeräten ausgeführt wird, sicherlich die zeitaufwendigste und mühseligste, aber auch umweltfreundlichste Methode. Wurzelunkräuter können durch Ausgraben von möglichst vielen Wurzelteilen bekämpft werden. Mit einer Hacke kann das Unkraut dicht unter der Erdoberfläche abgeschnitten werden. „Unkrautstecher werden gern benutzt, um z.B. Löwenzahn mit der ganzen Wurzel zu erwischen. Wer die Fingernägel schonen möchte,

nutzt auch gerne Fugenkratzer um Wildkräuter und Moos aus den Fugen und Ritzen von Wegen oder Terrassen zu entfernen“, erklärt Frank.

Die chemische Unkrautbekämpfung kann mit Hilfe der angebotenen Herbizide durchgeführt werden. Die thermische Unkrautbekämpfung wird besonders auf Terrassen oder Wegeflächen gerne gewählt. Mit einem gasbetriebenen Brenner werden die störenden Pflanzen einfach abgeflammt. Ein Vorteil dieser Methode ist, dass auch Unkrautsamen abgetötet werden. „Tiefer liegende Wurzeln werden allerdings nicht erfasst und können wieder austreiben“, so Frank.

REWE Schenkl oHG
95478 Kemnath
Tel.: 09642/70291-0, Fax: 09642/70291-22
Wir sind von Montag bis Samstag von 7 bis 20 Uhr für Sie da!
Jeden Tag ein bisschen besser.
REWE



Der Fugenkratzer wird gerne bei Terrassen und Wegen benutzt.

Anwaltstipp

Neues zum Urlaubsrecht

Jahrzehntelang war es gängige Rechtsprechung, dass der Urlaubs- und Urlaubsabgeltungsanspruch eines Arbeitnehmers bei krankheitsbedingter Arbeitsunfähigkeit bis zum Ende des Übertragungszeitraums nach dem Bundesurlaubsgesetz, also bis zum 31.03. des Folgejahres, erlischt. Der Europäische Gerichtshof hat am 20.01.2009 entschieden, dass diese Rechtsprechung mit der europäischen Arbeitszeitrichtlinie unvereinbar ist. Das Bundesarbeitsgericht ist nun dieser Entscheidung gefolgt und hat geklärt, dass dauerhaft erkrankte Arbeitnehmer jährlich zumindest einen Urlaubsanspruch in der gesetzlich vorgeschriebenen Mindesthöhe von 4 Wochen erwerben und dieser – wohl ohne zeitliche Begrenzung – immer weiter zu übertragen ist.

Ist folglich ein Arbeitnehmer mehrere Jahre lang arbeitsunfähig erkrankt und kann deshalb keinen Urlaub nehmen, dann hat er künftig bei seiner Wiedergenesung gegenüber seinem Arbeitgeber den Anspruch auf Gewährung des gesamten während der Krankheitszeit angefallenen Mindesturlaubs. Endet das Arbeitsverhältnis während der Krankheitsphase, dann wandelt sich dieser Anspruch ggf. in einen Urlaubsabgeltungsanspruch um, d.h. der Arbeitnehmer kann sich seinen Urlaub „auszahlen“ lassen. Für Arbeitgeber wird sich angesichts der zusätzlichen finanziellen Belastungen die Frage stellen, wie zukünftig mit „Dauerkranken“ verfahren werden soll und inwieweit Arbeitsverträge an die neue Rechtslage anzupassen sind. Für betroffene Arbeitnehmer wird, abgesehen von finanziellen Vorteilen, die Gefahr bestehen, dass sich ihr Arbeitgeber jetzt früher von ihnen trennt. Da die Materie hier nicht vollumfänglich dargestellt werden kann, ist sowohl Arbeitgebern als auch Arbeitnehmern zu raten, sich im Bedarfsfall anwaltlichen Rat einzuholen.

Harald Oberst, Rechtsanwalt



Hars • Panzer • Davidson • Zach
Steuerberater & Rechtsanwälte

KEMNATH • BRAND • LANDSHUT • GLAUCHAU

Stadtplatz 28 • 95478 Kemnath
Tel.: 09642/70 98 0 • Fax: 09642/70 98 66

Zum Cammerloher
Steakhaus • Bar • Treffpunkt • Cocktails • Candlelight
Biergarten • Ambiente • Event



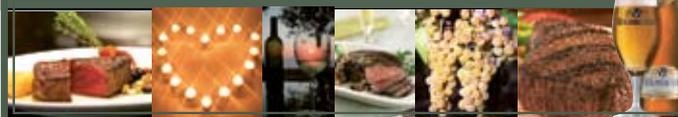
Cammerloherplatz 9
95478 Kemnath
www.ca-lo.de
www.zumcammerloher.de

Erleben Sie den besonderen Abend zu zweit!
Jeden 1. Samstag im Monat
„Candle Light meets Classic“!

Öffnungszeiten Di bis So,
18.00 bis 1.00 Uhr
Reservierungen 09642 7033574

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Cornelia und Sabine Rix
und das -Team

Happy hour tgl. von 22 - 23 Uhr
Jeder Cocktail nur 4 Euro!



Vorstadt

Apotheke

Eine Filiale der Stadt-Apotheke Kemnath



reifen deubzer
REIFEN • FELGEN • FAHRZEUGZUBEHÖR • TUNING • FAHRZEUG-SB-WÄSCHE

Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.reifen-deubzer.de

Industriestr. 1
95469 Speichersdorf
Tel. 09275/567
Fax 09275/914188
E-mail: info@reifen-deubzer.de
www.reifen-deubzer.de

Ständig mind.
10.000 Reifen und 3.000 Felgen
vorrätig

Wir unterbreiten Ihnen
gerne ein Angebot.
Unsere Preise und unsere Auswahl
werden Sie begeistern!

Rest- und Sonderposten

dies & das® (e.K)
für jeden was

GNADENLOS
diesdastisch
GÜNSTIG



Der Treff-●
für Schnäppchenjäger

➔ Schnäppchenmarkt ◀

92665 Altenstadt/WN Hofbauerhütte 1
95478 Kemnath/Stadt Bayreutherstr. 29
93158 Teublitz Regensburgerstr. 39



Entsorgung im Juni/Juli

Gelber Sack:

Am **17. Juni** und **22. Juli** in Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmümdmühle, Godas, Hauritz, Höflas, Kaibitz, Kernnath, (gesamtes Stadtgebiet), Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberndorf, Reisach, Reuth b. Kastl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, und Senkendorf. Am **23. Juni** und **28. Juli** in Hopfau und Tiefenbach. Am 25. Juni und 30. Juli in Albenreuth, Anzenberg, Altköslarn, Atzmansberg, Beringersreuth, Bingarten, Birkhof, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Kastl, Köglitz, Lettenmühle, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Oberneumühle, Pinzenhof, Rosenbühl, Schweißreuth, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Papiertonne:

Am **18. Juni** und **22. Juli** in Godas und Neusteinreuth. Am **19. Juni** und **24. Juli** in Hopfau. Am **25. Juni** und **23. Juli** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmümdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Hauritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kernnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth b. Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll Kernnath:

Am **24. Juni** und **8. Juli** in Albenreuth, Atzmansberg, Guttenberg, Hahneneggaten, Lettenmühle, Oberneumühle, Pinzenhof und Schweißreuth. Am **25. Juni** und **9. Juli** in Berndorf, Bleyer, Hauritz, Kötzersdorf, Neuwirtshaus, Oberndorf und Schlackenhof. Am **26. Juni** und **10. Juli** in Anzenberg, Beringersreuth, Bingarten, Eisersdorf, Fortschau, Hopfau, Kernnath, Kuchenreuth, Lichtenhof, Neusteinreuth, Rosenbühl, Schönreuth, Schwabeneggaten, Tiefenbach, Waldeck und Zwergau. Am **18. Juni** und **2. Juli** in Godas. Am **19. Juni** und **3. Juli** in Gmümdmühle, Höflas, Kaibitz, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz und Reisach.

Restmüll Kastl:

Am **19. Juni** und **3. Juli** in Altköslarn, Birkhof, Gründlhut, Haidhügl, Kastl, Lindenhof, Mühlhof, Neuenreuth, Reuth, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Wolframshof und Weha.

Die Tonnen bzw. gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr früh bereitstehen. Tonnen bzw. gelbe Säcke, die mit anderen Abfälle oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

Gewerbeabfuhr von Papier

An folgenden Tagen wird die Gewerbeabfuhr von Papier durchgeführt:

Freitag, **3. Juli**,

Freitag, **31. Juli**,

Freitag, **28. August**.

Die Bereitstellung der Papiergefäße muss am jeweiligen Abfuhrtag um 6 Uhr erfolgen.



Aus der Kamenate Frederick und die Arrivierten (Teil 2)

Margarete Friedrich

Frederick begab sich also in die vermeintliche Idylle des Herrn Froff und seiner reizenden Frau Iga. Auch sie war künstlerisch tätig, hatte sich auf die Fotografie verlegt und war, wie sich herausstellte, in Fragen des Urheberrechts einigermaßen bewandert. Da ein Besuch im Atelier der beiden Künstler Tage zuvor telefonisch vereinbart worden war, konnte Frederick darauf vertrauen, nicht unerwartet in das kleine Refugium einzudringen.

Doch bereits der Empfang war etwas kühler, als Frederick ihn sich vorher ausgemalt hatte. Ein erfreulicher Nachmittag sollte es werden! Ein früheres Zusammentreffen mit Frau Iga und ihre Reaktion auf ein Gedicht als kleine Erinnerung daran waren wesentlich herzlicher ausgefallen. Als Frederick nach einiger Zeit des unentschlossenen Herumstehens mit Mantel, Tasche und dickem Aktenordner im Arm gebeten wurde, am Kaffeetisch Platz zu nehmen, wies Herr Froff auf die kühlen Temperaturen im Atelier hin. Frederick merkte wohl zu spät, dass dies ein schlechtes Omen für den Gesprächsverlauf war, legte den Mantel an der Garderobe ab und ließ sich samt Ordner und Tasche vor Kaffeetasse und Kuchenteller nieder. Erst auf dem Heimweg sollte ihm bewusst werden, dass das Atelier absichtlich kühl gehalten war, um den Besucher nicht warm werden zu lassen. Herrn Froffs geringschätzigste Bemerkungen über Fredericks

Herkunft aus einem kleineren Ort und über den Wert bzw. Unwert von Gedichten in der heutigen Zeit ließen Fredericks Vorfreude dahinschmelzen. Die Hoffnung, dass angesehene Künstler einem Anfänger auch etwas an Erfolg gönnen würden, verflüchtigte sich rasch. Nein, Herr Froff war weit davon entfernt, für Frederick als Gönner aufzutreten. Eine leise Anfrage, ob er vielleicht eine Geschichte Fredericks illustrieren würde, konnte den arrivierten Künstler nicht einmal dazu bewegen, den Text wenigstens durchzulesen oder nach dem Inhalt zu fragen. Als Frederick ihm schließlich noch ein aktuelles Gedicht schenken wollte, überflog er dieses, gab es aber dann zurück mit den gönnerhaften Worten, Frederick könne es ja bei der kleinen Zeitung im Heimatort zur Veröffentlichung einschicken. Frederick verzichtete seinerseits auf die Frage, warum Herr Froff bei seiner vorgeschobenen Zeitnot sich das Verfassen von mehr oder weniger platten Dialogen und „Gstanzln“ nicht erspart habe. Es war nun offensichtlich geworden, dass Herr Froff nichts vom großen Kuchen des Künstlers abgeben wollte.

A propos Kuchen: Auf dem Kaffeetisch standen drei Teller und in der Mitte ein aufgeschnittener Kuchen. Im Laufe einer ganzen Stunde bekam Frederick die bereits erwähnten Bemerkungen zu hören, einige kopierte Seiten aus dem Urheberrecht von Frau Iga in die Hand gedrückt,

ein Fotoalbum von Herrn Froff zu sehen und eine Tasse Kaffee zu trinken. Der appetitlich anzusehende Kuchen blieb unangeboten und unberührt, da auch die Hausherrn auf seinen Genuss verzichteten. Beim Ausschauen einiger kleinerer Reproduktionen - schließlich sollten Herr Froff und Frau Iga nicht das Gefühl haben, sie hätten ihre kostbare Zeit umsonst verschwendet! - war der Künstler bereits wieder an seiner Staffelei und nahm sich kaum Zeit für eine Verabschiedung.

Aus einem erfreulichen Ereignis war für Frederick nun wirklich ein unangenehmer Abgang geworden. Vollkommen unappetitlich endete das Treffen aber dann, als auch noch ein zotteliger Hund beim Abschied an Frederick herumschleckte und von seinen Herrschaften nicht daran gehindert wurde. Vielleicht bekam er anschließend den Kuchen zur Belohnung für treue Dienste?

Auf dem Heimweg fröstelte es Frederick beim Gedanken an Herrn Froff. Doch die Erinnerung an Sonnenstrahlen, Farben und Worte brachten die frohe Laune des frühen Nachmittags zurück. Zuhause angekommen schrieb Frederick diese kleine Geschichte über sein Erlebnis und entwickelte eine klammheimliche Vorfreude darauf, wer von den künftigen Lesern wohl Herrn Froff und seine Frau Iga wiedererkennen würde?

„Gelben Sack“ richtig benutzen

Anfang der 1990er Jahre gab es in ganz Deutschland noch massive Engpässe bei der Müllentsorgung. Ein Problembereich waren dabei die so genannten Verkaufsverpackungen, z.B. Joghurtbecher und Getränkekartons. Um diese Verpackungen zu erfassen und zu verwerten, wurde die Verpackungsverordnung er-

lassen. Dort wurde festgelegt, dass die Supermärkte entweder die Verpackungen selbst sammeln oder sich einem entsprechenden Sammelsystem anschließen müssen.

Dies war die Geburtsstunde der Firma DSD (Duales System Deutschland AG). Das System funktioniert folgendermaßen: Eine Molkerei, die z. B. Joghurt in Kunststoffbecher abfüllt, meldet die Anzahl der Becher an die DSD und muss für die Erlaubnis, die Becher mit dem „Grünen Punkt“ kennzeichnen zu dürfen, einen gewissen Betrag an die DSD abführen. Da die Molkerei die Kostenhöhung über den Handel an den Kunden weitergibt, begleicht letztendlich der Kunde die anfallenden Kosten. Mit dem Geld bezahlt die DSD diejenigen Firmen, die die Verpackungen erfassen, sortieren und verwerten. Der „Grüne Punkt“ ziert nicht nur Joghurtbecher,

sondern auch Einwegglasflaschen, -kunststoffflaschen, Dosen, Kartonagen, Getränkekartons, Papier etc. Im „Gelben Sack“ werden Aluschalen, Dosen, Getränkeverpackungen, Joghurtbecher, Shampooflaschen etc. gesammelt. Eine genauere Auflistung findet man auf der Rückseite des „Gelben Sackes“.



Die „Gelben Säcke“ erhalten Sie bei allen Kommunalverwaltungen. Oder befestigen Sie am „Gelben Sack“ bei der Abholung einen Zettel mit der Aufschrift „brauche neue Gelbe Säcke“. Dieser Haushalt wird dann mit neuen Säcken versorgt. Leider werden nicht alle

Säcke zum Sammeln von Verpackungen verwendet. Sehr beliebt ist z. B. der Gelbe Sack als Müllsack, als Sack zum Transport der Gartenabfälle oder gar als „Treibhaussack“ für die Tomaten bzw. Gurken. Rund ein Drittel der Säcke wird zweckentfremdet benutzt!

Da der „Gelbe Sack“ über den „Grünen Punkt“ und damit über den Verbraucher finanziert wird, ist es durchaus auch im Sinne des Verbrauchers, wenn der Anteil der anderweitig genutzten Säcke durch Beschränkungen bei der Ausgabe im Rahmen gehalten wird. Die Säcke sind Eigentum des Entsorgungsunternehmens. Der Einsatz z für andere Zwecke führt im Entsorgungsbereich unweigerlich zu Kostensteigerungen, die letztendlich der Verbraucher tragen muss! Weitergehende Informationen zum Thema finden Sie unter www.gruener-punkt.de.

www.schreinerei-birkner.de

Birkner

Blickfang!
Ihre Haustüre macht den ersten Eindruck. Fordern Sie die kostenlose Broschüre über die neueste Auswahl an!
www.schreinerei-birkner.de

Telefon 09642 550
schreinerei-birkner@t-online.de

Gasthaus „Zur alten Schmiede“

Telefon **09642/541** **im Juli**

Donnerstag **2. 7. 2009**

Riesenschweinshaxe
ca. 3 Pfund
mit Knödel und Kraut
7,90 €

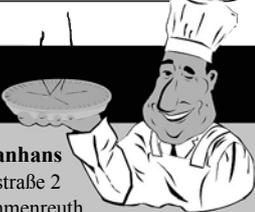


Donnerstag **16. 7. 2009**

Spanferkelspezialitäten
vom Buffet –
soviel Ihr essen könnt!
Knödel, Kraut und Salatbuffet
8,50 €



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Petra & Volker mit dem Schmiede-Team.



Öffnungszeiten:

Lokal	Di-Fr	ab 15.30
	Sa, So, Fei.	ab 9.00
Küche	Di-Sa	17.00-22.00
	So, Fei.	11.30-13.30+17.00-22.00
Mo	Ruhetag	

Petra Panhans
Bahnhofstraße 2
95505 Immenreuth
Tel 09642 / 541
Fax 09642 / 703598
Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

NEU!

DER MINI ONE EINSTEIGER.



Z.B. MINI One, 55 kW (75 PS), Pepper White, DSC III, Radio MINI CD, NSW, Ablagenpaket, Sitzhg., Klima, Lichtpaket, Bordcomputer u.v.m.

Kraftstoffverbr. (l/100 km) innerorts/außerorts/kombiniert/CO2-Emissionen (g/km), kombiniert: 6,8/4,4/5,3/128.

Aktionspreis **17.690,-€** Monatlich¹⁾ **181,-€**

1) Einmalige Anzahlung € 2.500,- (Ihr Gebrauchter ist uns willkommen). Laufzeit 36 Mon./10.000 km p.a. Zzgl. Überführung € 630,-. Über BMW Leasing GmbH.

AUTOHAUS PRESSATH
92690 Pressath · Eschenbacher Str. 4 · Tel.: (0 96 44) 92 29-20
www.ah-pressath.de/aktuell

Neues vom Einwohnermeldeamt

Beim Einwohnermeldeamt der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath wurden im Monat Mai 2009 folgende Personenstandsfälle gemeldet.

Geburten:

06.05.2009, Fabian Emil Rabenstein, Geburtsort Bayreuth
Eltern: Markus Georg und Anna Maria Rabenstein geb. Pawelczyk, Kastl, Frühlingstr. 4

21.05.2009, Jonas Georg Alfons Greger, Geburtsort Weiden i.d.OPf. Eltern: Tobias Michael und Andrea Gabriele Greger geb. Diepold, Kemnath, Pfarrer-Pilz-Str. 5

Sterbefälle:

05.05.2009, Mathilde Wiesent geb. Scheidler, Sterbeort Kemnath, 86 Jahre, Kemnath, Königsberger Str. 4

08.05.2009, Maria Domeyer geb. Würfel, Sterbeort Kemnath, GT Schlackenhof, 74 Jahre, Kemnath, Schlackenhof Nr. 3

09.05.2009, Carol Stelczner, Sterbeort Kemnath, 85 Jahre, Kemnath, Erbendorfer Str. 29

11.05.2009, Martha Marie Kubon geb. Beyer, Sterbeort Kemnath, 89 Jahre, Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

16.05.2009, Waltraud Elisabeth Margareta Pöllath geb. Schröter, Sterbeort Donaustauf, 61 Jahre, Kemnath, Fortschau 14

25.05.2009, Renate Zapf geb. Guhse, Sterbeort Kemnath, 67 Jahre, Kemnath, Johannes-Tolhopf-Str. 7

27.05.2009, Alois Schraml, Sterbeort Kemnath, GT Schönreuth, 83 Jahre, Kemnath, Schönreuth Nr. 12

Eheschließungen:



02.05.2009, Heiratsort Kemnath, Gerhard Dumler, Kemnath, GT Guttenberg Nr. 10 und Veronika Maria Maschauer, Neusorg, GT Riglasreuth Nr. 18



20.05.2009, Heiratsort Kemnath, Thomas Kuchenreuther und Tanja Martina Kuchenreuther, geb. Domeyer

14.05.2009, Heiratsort Kastl
Wolfgang August Busch und Daniela Birgit Prischenk, Kastl, Haidenaabweg 10

23.05.2009, Heiratsort Pressath, Marco Siegfried Brand und Carolin Küffner, Kemnath, Pfarrer-Pilz-Str. 5

30.05.2009, Heiratsort Eschenbach i.d.OPf. Alexander Johannes Gröger, Eschenbach i.d.OPf., Industriestr. 3 und Birgit Susanne Renate Wolf, Kemnath, GT Höflas Nr. 17 A

„Urgestein der Verwaltung“

Herbert Ponnath in Freistellungsphase der Altersteilzeit verabschiedet



Herbert Ponnath (2. v.l.) wurde kürzlich verabschiedet.

Es ist schon fast eine Ära, die im Kemnather Rathaus zu Ende ging: Nach fast 47-jäh-

riger Tätigkeit bei der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath ist jetzt Herbert Ponnath in die Freistellungsphase der Altersteilzeit verabschiedet worden. VG-Vorsitzender und Kemnaths Bürgermeister Werner Nickl charakterisier-

te Ponnath als „Urgestein der Verwaltung“. Bereits 1962, im Alter von knapp 16 Jahren, hat Ponnath seinen Dienst in der Verwaltung begonnen. Nach seiner Anstellungsprüfung für den mittleren Dienst wurde er 1966 zum Stadtassistenten ernannt. Die Anstellungsprüfung zum gehobenen Dienst hat er 1973 erfolgreich absolviert. Seit 1977 war Ponnath Leiter des Standesamtes und hatte diese Funktion 32 Jahre inne.

Die Tätigkeit habe zur Folge gehabt, das Leben eines Menschen oft das ganze Leben zu begleiten. Neben dem Standesamt war Ponnath auch der Hauptverantwortliche im Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung.

Blutspenden

Der Blutspendedienst des BRK lädt am Di, 7. Juli, von 17 bis 20 Uhr zur Blutspende in die Volksschule Kemnath ein.

Auflösung Sudoku

1	5	9	3	7	8	4	6	2
6	7	4	5	9	2	1	8	3
8	3	2	1	4	6	7	9	5
3	2	1	7	6	9	8	5	4
7	4	5	8	2	1	9	3	6
9	6	8	4	5	3	2	7	1
2	1	6	9	8	5	3	4	7
4	8	3	6	1	7	5	2	9
5	9	7	2	3	4	6	1	8

Kleinanzeige

Schöne Eigentumswohnung, 2 Zimmer, 58 m² - in Brand/Oberöbühl - mit Küche, Bad, gr. Loggia, Keller zu verkaufen. Die Aussicht ist unverbaubar mit Panoramablick zum Ochsenkopf usw.
VB: 40 000 €. Tel. 09236-1691.

Ansprechpartner bei Fragen/Problem mit folgenden Tieren

- a) für **Biber, Mink, Luchs, Bienen:**
Karl Heinz Böhm, Hohe Straße 42, 95478 Kemnath, Tel. 09642/8607, 0173/3854576
Hans Rösch, Max-Reger-Straße 11, 95478 Kemnath, Tel. 09642/8396, 0152/9530790
- b) für **Hornissen, Wespen:**
Wolfgang Haberzett, Eisersdorfer Straße 13, 95478 Kemnath, Tel. 09642/914362 und
- c) für **Schlangen und sonstiger Experte:**
Privatdozent Dr. Wolfgang Völkl, Hohe Eiche 6, 95517 Seybothenreuth, Tel. 09275/91064, E-Mail: wolfgang.voelkl@t-online.de

Opel startet durch.
WIR SIND DABEI!



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Entdecke
den Opel Insignia.



Entdecke den Opel Insignia. Kraftvolle Linien erzeugen mit dem coupéartig geschwungenen Dach eine Spannung, die das Auge nie müde werden lässt. Lassen Sie sich begeistern. Und genießen Sie

- die unverwechselbare pfeilförmige Lichtsignatur der Scheinwerfer
- die markante sichelförmige Designlinie
- die hochwertigen Chromdetails.

Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie jetzt eine Probefahrt.



www.caroftheyear.org

! Jetzt Probe fahren.

MEMMEL
Automobile
Service und mehr...

www.memmel.de

95643 Tirschenreuth

Telefon 09631/7052-0

92637 Weiden

Telefon 0961/67098-0

95615 Marktredwitz

Telefon 09231/9990-0

95478 Kemnath

Telefon 09642/9214 0

91257 Pegnitz

Telefon 09241/9916-0

92690 Pressath

Telefon 09644/68982-0



JETZT UMSTEIGEN UND DOPPELT PROFITIEREN

Wenn Ihr jetziges Fahrzeug älter als 9 Jahre und schon länger als 1 Jahr auf Sie zugelassen ist, sollten Sie sich schnell davon verabschieden – und direkt umsteigen in einen ŠKODA Fabia, ŠKODA Roomster, ŠKODA Octavia oder ŠKODA Octavia TOUR. Jetzt profitieren Sie doppelt! Und denken Sie daran: Das Budget für die staatliche Umweltprämie ist begrenzt. Zögern Sie deshalb nicht zu lange.

Umweltprämie
2.500 € staatliche Umweltprämie
+ ByeBye-Bonus
zusätzliche Sonderprämie von ŠKODA



ŠKODA Fabia

~~10.910,-€~~

jetzt ab **7.590,-€***

Unter Berücksichtigung der staatl. Umweltprämie und des ByeBye-Bonus von bis zu 1.800,- € inkl. Überführungskosten.

Sie sparen 3.320,- €

ŠKODA
NEU-
WAGEN

Kraftstoffverbrauch 1,2l Motor in l/100km: kombiniert (5,9), innerorts (7,8), außerorts (4,8). CO2-Emissionen in g/km: 140.

ŠKODA
15.880,-€
Octavia Classic

jetzt ab **10.980,-€***

Unter Berücksichtigung der staatl. Umweltprämie 2.500,- € und des ByeBye-Bonus von bis zu 3.800,- € inkl. Überführungskosten.

Sie sparen 4.900,- €

Kraftstoffverbrauch 1,4l Motor in l/100km: kombiniert (7,0), innerorts (9,6), außerorts (5,6). CO2-Emissionen in g/km: 167.

ŠKODA
NEU-
WAGEN



Auto Brucker

* Die Preise sind modell- und ausstattungsabhängig. Gültig für Privatkunden, die die Voraussetzungen der Staatl. Umweltprämie erfüllen, bei Kauf und Erstzulassung eines ŠKODA Neuwagens. Großkunden ausgenommen.